**Praktikumsvertrag für ein Blockpraktikum**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| für den Zeitraum | vom |  | bis |  |
| **zwischen** der Schülerin/dem Schüler | Name |  | | |
| Vorname: |  | | |
| Geburtsdatum: |  | | |
| Straße, Nr.: |  | | |
| PLZ, Ort: |  | | |
| Telefon: |  | | |
| E-Mail: |  | | |
| **und** dem Betrieb | Betriebsname: |  | | |
| Betreuer/-in: |  | | |
| Straße, Nr.: |  | | |
| PLZ, Ort: |  | | |
| Telefon: |  | | |
| E-Mail: |  | | |

Mit ihrer Unterschrift akzeptieren die Vertragsparteien umseitig abgedruckte Bedingungen. Vor, während und nach dem Praktikum steht eine Kontaktperson der Schule zur Verfügung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Kontaktperson der Schule | Name: |  | |
|  | Telefon: |  | |
|  | E-Mail: |  | |
|  | Unterschrift Schüler/-in: | |  |
| Stempel des Betriebes: | Unterschrift Sorgeberechtigte/-r: | |  |
|  | Unterschrift Betriebsvertreter/-in: | |  |
|  | Unterschrift Schulvertreter/-in: | |  |

Um eine ordnungsgemäße Durchführung des Betriebspraktikums zu gewährleisten und die beiderseitigen Interessen zu wahren, beschließen die Schülerin/der Schüler und der Praktikumsbetrieb folgende Vertragsinhalte:

1. Der Praktikumsbetrieb und die Schülerin/der Schüler verpflichten sich, bei der Ausgestaltung und Durchführung des Betriebspraktikums kooperativ zusammen zu wirken.
2. Die Schülerin/der Schüler verpflichtet sich, im formalen betrieblichen Ablauf (insbesondere Arbeitszeiten und Pausenregelungen betreffend) des Praktikumsbetriebes mitzuarbeiten.
3. Fernbleiben oder Verhinderungen sind dem Praktikumsbetrieb und der Schule unverzüglich (d. h. vor Beginn der Arbeitszeit) mitzuteilen. Es ist grundsätzlich erforderlich, alle Fehlzeiten schriftlich mit ärztlicher Bescheinigung zu entschuldigen.
4. Daten und Informationen des Praktikumsbetriebes sind von den Praktikantinnen und Praktikanten vertraulich zu behandeln. Genauere Ausführungen sind dem beigefügten Dokument „Datenschutz im Betriebspraktikum für Praktikantinnen und Praktikanten - Verpflichtung zur Verschwiegenheit“, welches von den Schülerinnen/den Schülern und den Sorgeberechtigten unterzeichnet wird, zu entnehmen.
5. Die Schülerin/der Schüler erhält am Ende des Praktikums eine Bestätigung über Art und Umfang der im Betriebspraktikum geleisteten Tätigkeiten, sowie eine Bewertung des Praktikums. Dies geschieht über von der Schule bereitgestellte Dokumente, welche die Praktikantin/der Praktikant bereithält.
6. Zudem erklärt sich der Betrieb bereit, mindestens einmal telefonisch und einmal persönlich durch eine betreuende Lehrkraft für Auskünfte, die die Schülerin bzw. den Schüler betreffen, zur Verfügung zu stehen.
7. Bestandteil dieser Rahmenvereinbarung ist das Dokument „Informationen zum Betriebspraktikum von Schülerinnen und Schülern“.